

Die Marien- oder Lazarus-Inseln, auch Padronen- oder Diebes-Inseln.

Sie sind von der Natur sehr begünstigt, und ein ewiger Sommer herrscht daselbst. Man findet hier die gewöhnlichen Indischen Produkte des Pflanzenreiches. Die Spanier besitzen diese Inseln. Die größte Insel heißt Guam oder Agana, mit dem Hauptort gl. N., dem Sitze des Spanischen Gouverneurs.

Die Admiralitäts-Inseln.

Sie haben ein angenehmes Klima und einen fruchtbaren Boden; die Landung aber wird durch Felsenriffe und Brandungen erschwert.

Der Archipel von Neu-Britannien.

Diese Inselgruppe liegt östlich von Neu-Guinea, und wird von demselben durch die Dampierstraße getrennt. Die Produkte sind: Hunde, Schweine, Tauben, Papageien, viele Fische; Ingwer, Muskatbäume, Pfeffer, Kokos, Yams, Pisangs, Zuckerrohr, Brodfrucht, Guajaven u. Die größten dieser Inseln sind: Neu-Britain, Stephens, Neu-Irland, Neu-Hannover, welche sehr bevölkert ist.

Die Louisiade.

Diese aus vielen kleinen Inseln bestehende Gruppe liegt im N. und S. D. von Neu-Guinea. Sie enthalten zwar hohe Berge, scheinen aber fruchtbar. Die Einwohner bauen sich die größten Piroguen.
